

---

Subject: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [Fred Feuerstein](#) on Tue, 02 Nov 2010 17:26:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also bislang war ich immer davon ausgegangen, dass'ma das generell selber zahlen müsste, lese aber gerade

Zitat: FINASTERID AbZ 1 mg Filmtabl.

Packung: 98 ST

Hersteller: Abz-Pharma GmbH

Lifestyle-Produkt

verschreibungspflichtig, zuzahlungspflichtig (10.00 €)

Ist das ein Fehler oder zahlt'ma da nur die zehn Euro?

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [pilos](#) on Tue, 02 Nov 2010 17:43:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fred Feuerstein schrieb am Tue, 02 November 2010 19:26Also bislang war ich immer davon ausgegangen, dass'ma das generell selber zahlen müsste, lese aber gerade

Zitat: FINASTERID AbZ 1 mg Filmtabl.

Packung: 98 ST

Hersteller: Abz-Pharma GmbH

Lifestyle-Produkt

verschreibungspflichtig, zuzahlungspflichtig (10.00 €)

Ist das ein Fehler oder zahlt'ma da nur die zehn Euro?

hängt ab was für ein rezept man bekommt..ein rotes oder ein grünes..

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [Fred Feuerstein](#) on Tue, 02 Nov 2010 17:55:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ah, das heisst also, es lässt sich ganz normal verschreiben. Entscheiden tut das wer? Der Arzt? Auch irgendwie albern.

Das war bislang irgendwie an mir vorbeigegangen.

Dann ist also ein aufwendiger Produktbezug im Ausland totaler Schwachsinn.

---

Danke für die Info.

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [pilos](#) on Tue, 02 Nov 2010 18:40:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fred Feuerstein schrieb am Tue, 02 November 2010 19:55Ah, das heisst also, es lässt sich ganz normal verschreiben. Entscheiden tut das wer? Der Arzt? Auch irgendwie albern.

Das war bislang irgendwie an mir vorbeigegangen.

Dann ist also ein aufwendiger Produktbezug im Ausland totaler Schwachsinn.

Danke für die Info.

ja der arzt

es gibt ärzte die geben weder das eine noch das andere..somit ist ein bezug im ausland..keinen schwachsinn.

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [Fred Feuerstein](#) on Tue, 02 Nov 2010 20:32:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja, Götter in Weiß schön und gut, aber es fehlt ja dann wohl die Argumentationsgrundlage, den Wunsch dem Patienten abzuschlagen.

Nah ich guck 'mal, was ich morgen für ein Rezept bekomme .

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [stef84](#) on Wed, 03 Nov 2010 22:06:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Offiziell dürfen das die Ärzte ausschließlich auf Privatrezept verschreiben! Manche Ärzte machen es trotzdem. Manche aus Schusseligkeit (bei mir war das früher immer abwechselnd; mal zahlen, mal nicht), manche weil sie nett sind. Kommt aber eher selten vor.

Wer aber 5mg-Fin kauft, braucht wirklich keinen Auslandsbezug. Die Tageskosten liegen da im 20-Cent-Bereich.

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [Fred Feuerstein](#) on Wed, 03 Nov 2010 22:39:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also mein Hausarzt verschreibt weder die 1mg noch die 5mg, weil er sagt, dass das nichts tut - die Leute welche (im Internet) Anderes sagen, wären alle von der Pharmalobby bezahlt.

Dann schickte er mich zum Hautarzt, der verschreibt generell keine 5mg und die 1mg nur auf Grün, weil das die Kasse nicht zahlen würde.

Jetzt hab' ich 'n Privatrezept für die 98-Packung, wo die 1mg-Tablette über 'n Euro kostet, super .

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [pilos](#) on Thu, 04 Nov 2010 15:21:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fred Feuerstein schrieb am Thu, 04 November 2010 00:39Also mein Hausarzt verschreibt weder die 1mg noch die 5mg, weil er sagt, dass das nichts tut - die Leute welche (im Internet) Anderes sagen, wären alle von der Pharmalobby bezahlt.

Dann schickte er mich zum Hautarzt, der verschreibt generell keine 5mg und die 1mg nur auf Grün, weil das die Kasse nicht zahlen würde.

Jetzt hab' ich 'n Privatrezept für die 98-Packung, wo die 1mg-Tablette über 'n Euro kostet, super .

jetzt weisst du warum der bezug im ausland keinen schwachsinn ist...

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [Fred Feuerstein](#) on Thu, 04 Nov 2010 16:26:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Thu, 04 November 2010 16:21jetzt weisst du warum der bezug im ausland keinen schwachsinn ist...

Naja, in Deinem vorherigen Statement has'de noch gemeint, dass der Arzt entscheidet, ob er das auf 'n "rotes" Rezept verschreibt.

Betreffend genau diesem Kommentar halte ich meine Anmerkung weiterhin für absolut korrekt. Da sich jedoch, wie inzwischen klar sein sollte, Deine Aussage bezüglich der Entscheidung des Arztes, als inhaltlich falsch herausstellte, sprich, die Kasse die Kosten nicht übernimmt und es

---

von daher auch nicht regulär verschrieben werden kann, ergo der Arzt überhaupt keine Entscheidungskompetenz diesbezüglich besitzt, is'es, richtig, natürlich kein Schwachsinn im Ausland zu bestellen.

Und damit bitte genug der Buchstabenreiterei, danke.

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [pilos](#) on Thu, 04 Nov 2010 16:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fred Feuerstein schrieb am Thu, 04 November 2010 18:26pilos schrieb am Thu, 04 November 2010 16:21jetzt weisst du warum der bezug im ausland keinen schwachsinn ist...

Naja, in Deinem vorherigen Statement has'de noch gemeint, dass der Arzt entscheidet, ob er das auf 'n "rotes" Rezept verschreibt.

Betreffend genau diesem Kommentar halte ich meine Anmerkung weiterhin für absolut korrekt. Da sich jedoch, wie inzwischen klar sein sollte, Deine Aussage bezüglich der Entscheidung des Arztes, als inhaltlich falsch herausstellte, sprich, die Kasse die Kosten nicht übernimmt und es von daher auch nicht regulär verschrieben werden kann, ergo der Arzt überhaupt keine Entscheidungskompetenz diesbezüglich besitzt, is'es, richtig, natürlich kein Schwachsinn im Ausland zu bestellen.

Und damit bitte genug der Buchstabenreiterei, danke.

mal wieder so ein unbelehrbarer...

viel spass beim vermehren der gewonnen einsichten

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [Carlo](#) on Thu, 04 Nov 2010 18:21:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmm naja das ein Arzt entscheidet ob ein Präparat von der Kasse oder Privat getragen werden soll kann nicht stimmen.

Wenn die Kasse sich weigert, weigert sie sich eben etwas zu zahlen und ende. Bei lifestyle Medikamenten erst recht, selbst wenn es sich um eine private handelt.

Deshalb werden in den meisten Online Pharmacies nur lifestyle Medikemante verkauft.

Nochmal zum "im Ausland kaufen" man kauft bei Online Pharmacies und manche von Ihnen verschicken vom Inland. Welche das sind lässt sich über die Boardsuche herausfinden.

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 04 Nov 2010 18:41:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fred Feuerstein schrieb am Thu, 04 November 2010 17:26pilos schrieb am Thu, 04 November 2010 16:21jetzt weisst du warum der bezug im ausland keinen schwachsinn ist...

Naja, in Deinem vorherigen Statement has'de noch gemeint, dass der Arzt entscheidet, ob er das auf 'n "rotes" Rezept verschreibt.

Betreffend genau diesem Kommentar halte ich meine Anmerkung weiterhin für absolut korrekt. Da sich jedoch, wie inzwischen klar sein sollte, Deine Aussage bezüglich der Entscheidung des Arztes, als inhaltlich falsch herausstellte, sprich, die Kasse die Kosten nicht übernimmt und es von daher auch nicht regulär verschrieben werden kann, ergo der Arzt überhaupt keine Entscheidungskompetenz diesbezüglich besitzt, is'es, richtig, natürlich kein Schwachsinn im Ausland zu bestellen.

Und damit bitte genug der Buchstabenreiterei, danke.

Ein artzt wird dir nur ein zuzahlungspflichtiges rezept verschreiben können wenn du eindeutig irgendwas ernstes hast wie z.b. prostatakrebs, als frau vlt. etwas wie PCOS. Ansonsten wirste nur ein rezept für haarausfall kriegen, da zahlt dir keiner was zu weil die krankenkassen noch nie für kosmetische dinge bezahlt haben, und haarausfall ist ein kosmetisches problem. Deswegen musst du es selber zahlen.

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [Carlo](#) on Fri, 05 Nov 2010 14:24:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HirschGeweih schrieb am Thu, 04 November 2010 19:41Ansonsten wirste nur ein rezept für haarausfall kriegen, da zahlt dir keiner was zu weil die krankenkassen noch nie für kosmetische dinge bezahlt haben, und haarausfall ist ein kosmetisches problem.

Gemäß neusten medizinischen Erkenntnissen ist androgenetische Alopezie aber eine fehlende Immunität der Haarwurzeln gegen das DHT, welches von der Norm abweicht. Somit handelt es sich gemäß Definition um eine Erbkrankheit.

Das Resultat hat natürlich kosmetische Relevanz, aber medizinisch gesehen ist es nunmal eine Erbkrankheit und somit eindeutig Behandlungswürdig.

Conclusio-> Aus finanziellen Gründen wird nicht gezahlt!

---

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [stef84](#) on Sat, 06 Nov 2010 11:34:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Carlo schrieb am Thu, 04 November 2010 19:21Hm naja das ein Arzt entscheidet ob ein Präparat von der Kasse oder Privat getragen werden soll kann nicht stimmen.

Wenn die Kasse sich weigert, weigert sie sich eben etwas zu zahlen und ende. Bei lifestyle Medikamenten erst recht, selbst wenn es sich um eine private handelt.

Deshalb werden in den meisten Online Pharmacies nur lifestyle Medikemante verkauft.

Nochmal zum "im Ausland kaufen" man kauft bei Online Pharmacies und manche von Ihnen verschicken vom Inland. Welche das sind lässt sich über die Boardsuche herausfinden.

Da Proscar eben nicht für AGA zugelassen wird, kann schon sein, dass es ein rotes Rezept gibt... Schließlich könntest du es ja gegen Prostata-Vergrößerung brauchen... Jeder Arzt kann alles verschreiben. Heißt, ein Hautarzt eben auch Medis aus dem urologischen Bereich. Es ist allein seine Entscheidung, was er als sinnvoll erachtet...

Ich habs jedenfalls schon erlebt, dass ich nur die Zuzahlung zahlen musst und ein ander mal wars wieder das Privatrezept... Meiner ist da wohl etwas verplant.

---

Subject: Aw: Finasterid auf Rezept - Zuzahlung oder privat zu zahlen?

Posted by [pilos](#) on Sat, 06 Nov 2010 17:57:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fred Feuerstein schrieb am Thu, 04 November 2010 18:26pilos schrieb am Thu, 04 November 2010 16:21jetzt weisst du warum der bezug im ausland keinen schwachsinn ist...

Naja, in Deinem vorherigen Statement has'de noch gemeint, dass der Arzt entscheidet, ob er das auf 'n "rotes" Rezept verschreibt.

Betreffend genau diesem Kommentar halte ich meine Anmerkung weiterhin für absolut korrekt. Da sich jedoch, wie inzwischen klar sein sollte, Deine Aussage bezüglich der Entscheidung des Arztes, als inhaltlich falsch herausstellte, sprich, die Kasse die Kosten nicht übernimmt und es von daher auch nicht regulär verschrieben werden kann, ergo der Arzt überhaupt keine Entscheidungskompetenz diesbezüglich besitzt, is'es, richtig, natürlich kein Schwachsinn im Ausland zu bestellen.

Und damit bitte genug der Buchstabenreiterei, danke.

du hast ja anscheinend noch nie etwas von der ärztlichen Behandlungsfreiheit gehört...

---